

Das ultimative Nostalgie-Erlebnis rund um die Ostsee

Stade, Nord-Ostsee-Kanal, Insel Fünen,
Schleswig-Holstein und Wismar

8 Tage ab € 2997,-
10 Tage ab € 3397,-

Supertoll !

Bei Buchung bis **31.03.2026**
gibt es das Verlängerungspaket
GRATIS dazu!

8 Tage **zahlen** - 10 Tage **reisen**
Du sparst **500 € p.P.** im EZ
oder **400 € p.P.** im DZ

noch dazu der Mitfahrer-Sparpreis
5% Rabatt für jeden Mitfahrer



Ideen werden Wirklichkeit





Das macht die Reise so spannend und anders

- **MS Greundiek. Das nostalgische See-Erlebnis**
- **Klaus Störtebeker, berühmte Pirat aus Wismar**
- **das dänische Eisenbahn-Museum in Odense**
- **die Reise mit Gleichgesinnten**
- **Stade und Wismar - Zwei Hansestädte am Meer**
- **der Schienenbus, Retter der Nebenbahnen**
- **Fünen, zuhause bei Märchendichter H.C.Andersen**
- **die Reise im historischen Omnibus**
- **das Schloss Egeskov mit dem Oldtimer-Museum**
- **die Kahnfahrt im Teufelsmoor**
- **der Shantychor „Weites Meer“**
- **die nostalgischen Zugfahrten mit Dampf & Diesel**
- **der Nord-Ostsee-Kanal mitten in Schleswig-Holstein**
- **die leuchtenden Rapsfelder im Frühling**

Es ist die Zeit als das Reisefieber ausbricht: Fahrten an die Ostsee und nach Dänemark sind sehr beliebt! Mit Gleichgesinnten unterwegs zu sein ist eine wahre Freude. Und es ist nicht alles Selbstverständlichkeit. Mit Motorbrummen über die Ostseewellen. Mit Volldampf und Diesel auf Gleisen. Dazwischen mit Nostalgie-PS über die Landstraße. Die Vergangenheit kennt keine Grenzen. Du besuchst Schleswig-Holstein, Fünen - die Sonnenseite Dänemarks und die Hansestädte Wismar und Stade und fährst durch den Nord-Ostsee-Kanal. Wenn das Typhon ertönt, die letzten Leinen ins Hafenwasser platschen, dann bist du an Bord der MS Greundiek - einem echten Frachtschiff aus den 50er Jahren. Auch eine historische Kleinbahn zuckelt dampfend durch die Lande. Für dich legt der Heizer eine Schippe Kohle extra aufs Feuer. Du erlebst echte Oldtimer auf dem Wasser, auf der Schiene und an Land. Alles für das Herz eines Nostalgie-Fans. Die richtige Mischung verschiedener historischer Verkehrsmittel macht diese Reise zum Erlebnis.

1.Tag Anreise an die Waterkant...nach Kiel (A)

Frühmorgens begibst du dich auf die Nostalgie-Reise an die Ostsee. Das Meer ist da, wo Leuchttürme, Deichlämmer und das Watt sind. Auch der Nord-Ostsee-Kanal, die Wikingerkultur und das größte Volksfest Nordeuropas: die Kieler Woche.

Am Abend stimmt in Kiel ein gemeinsames Abendessen auf eine schöne und erlebnisreiche Zeit ein.

2.Tag Mit der Dampfzug zu den Herzögen von Gottorf (FM)

Im historischen Omnibus bist du unterwegs im schleswig-holsteinischen Hügelland. Von wegen Hügel! Mächtig übertrieben. Es sind Hügelchen. An der Schlei siehst du am Montag schon, dass am Sonntag Besuch kommt. Du kannst also ganz in Ruhe das Labskaus und die traditionellen Meelbuden vorbereiten. Das Flachland wussten auch die Gottorfer Herzöge zu schätzen. Der Geldbeutel klingelte schon Tage voraus. Denn sie sahen, dass wieder Kaufleute unterwegs waren. Diese mussten kräftig Zoll zahlen. Sonst hätte man sich einen Hofstaat aus mehr als 400 Personen nicht leisten können. Das Gottorfer Schloss als Sitz der Verwaltung des herzoglichen Anteils wuchs im 17. Jh. zur größten Schlossanlage in Schleswig und Holstein an. Durch eine gesteuerte Heiratspolitik war das Haus Gottorf mit anderen Fürstenhäusern im nordeuropäischen Raum familiär verbunden, was sehr nützlich war. Heute sind das gesamte Areal und eine große Anzahl der Innenräume für Besucher zugänglich. Aus der Zeit, als noch reger Personenverkehr auf der Kleinbahntrasse zwischen Schleswig und Kappeln herrschte, stammt der Name Angelner Eisenbahn. Früher fuhr man zur Arbeit, zum Einkaufen. Es wurden Güter transportiert. Heute fährt vor allem Urlaubsglück durch die bunten Rapsfelder entlang der Schlei. Seit 1980 fauchen die Züge auf der 15 km langen Strecke zwischen Kappeln an der Schlei und Süderbrarup.

3.Tag MS Greundiek, das nostalgische See-Erlebnis (FMKK)

Heute wird die Zeit um mehr als ein halbes Jahrhundert zurückgedreht. Du beobachtest das betriebsame Treiben am Kai. Gabelstapler brummen emsig von Halle nach Hof. Kräne schwirren über deinen Kopf hin und her. Stückgut wird verladen. Kleine und große Kisten. Hafenarbeiter bringen Säcke an Bord. Alles unter dem wachsamen Auge des Hafenmeisters. Du träumst von Rio und Shanghai, von Bali und Hawaii. Dabei summst du leise: „Seemann, deine Heimat ist das Meer“. Plötzlich wirst du aus Deinen Träumen in die Realität geholt. Der Kapitän ruft von oben. „Dat warrt Tied! Kumm an Boord! Also allemann an Boord! Dat geiht los!“ Das





Typhon heult auf, die letzten Leinen platschen ins brackige Hafenwasser. Das historische Küstenmotorschiff MS Greundiek löst sich langsam vom Kai. In Laboe winkt dir nochmals zum Abschied das Marine-Ehrenmal zu. Die Bucht wird breiter und mündet schließlich ins weite Meer. Lustig und kurzweilig ist die Schifffahrt nach Dänemark. Am Abend kommt „Land in Sicht“. Faaborg - wir sind da. Fünen begrüßt uns im Licht der im Meer versinkenden Sonne. Auf dieser Trauminsel lebte einst Schriftsteller Hans Christian Andersen. Weltweit berühmt wurde er durch seine zahlreichen Märchen. Er sagte einst: „Fünen schreibe ich eben wie das Wort ‚fin‘ (auf deutsch: fein, gut). Mehr zu sagen gibt es nicht.“

4.Tag Insel Fünen: Märchen- und Eisenbahn-Erlebnisse par excellence (FA)

Die Märcheninsel, die von Andersen beschrieben wurde, gibt es tatsächlich. Auf Fünen wechseln sich Ruhe und Entspannung mit spektakulären Naturerlebnissen und immer neuen Abenteuern ab. Hier ist Harmonie, Gemütlichkeit und die wunderbare dänische Gastfreundschaft mit leckeren Spezialitäten. Sagen und Mythen, Nostalgie und Moderne spiegeln sich in den Wellen der Ostsee. Mit einem Oldtimer-Omnibus reist du in die Vergangenheit. Bald ist Odense erreicht. Für den Eisenbahn-Liebhaber gibt es hier das größte Eisenbahnmuseum Skandinaviens. In dem Bahnbetriebswerk von 1954, direkt am Bahnhof, erlebst du dänische Eisenbahngeschichte. Auf 21 Gleisen stehen freizugängliche historische Lokomotiven und Waggons. Auch der königliche Zug und Dänemarks älteste erhaltene Dampflokomotive von 1868 haben hier eine Bleibe gefunden. Für Märchenfreunde wird heute Literatur lebendig. Auf den Spuren des berühmtesten Märchenautors der Welt, kommt beim Stadtrundgang in Odense keine Langweile auf. Schmale Gassen mit Kopfsteinpflaster, alte farbenfrohe Häuser wechseln sich mit vielen weitläufigen Grünflächen und modernen Häusern ab. Ein ganz besonderer Zauber prägt dank Hans Christian Andersen die Inselhauptstadt. Zur Mittagszeit begeben wir uns auf eine Zugreise durch die unverfälschte Natur Dänemarks. Durch weitläufige Wiesen- und Waldgebiete, vorbei an malerischen Dörfern. In den nostalgischen Waggons fühlen wir uns zurückversetzt in die Zeit von H.C. Andersen. Vielleicht treffen wir ihn auch persönlich auf einer seiner vielen Reisen. Fünen ist die viertgrößte Insel Dänemarks und reich an Geschichte: erhalten sind heute noch

rund 120 Schlösser und Herrensitze. Vor allem das Schloss Egeskov. Für den Bau rodete man 1554 einen Eichenwald. Egeskov heißt übersetzt „Eichenwald“. So erhielt eine der besterhaltenen Wasserburgen Europas ihren Namen. Wunderbare Anekdoten und lustige Geschichten rangen sich um das Schloss. In den früheren landwirtschaftlichen Gebäuden nebenan findest du mit Oldtimern, Motorrädern, Fahrrädern, historischen Krankenwagen und Einsatzfahrzeugen eine der schönsten Ausstellungen Dänemarks.

5.Tag Kurzweilige Seereise über die Ostsee (FMKK)

Heute wieder an Bord... MS Greundiek auf hoher See. Wir verlassen die dänische Märcheninsel. Bald erwartet uns ein neues Abenteuer. Mitten auf der Ostsee ist der Shantychor „Weites Meer“ perfekt. Wir singen den einen oder anderen Shanty. Auch Gassenhauer sind dabei. Welch ein Spaß! Kurzweilig ist die Seereise über die Ostsee. Abends macht der Kapitän im Hafen der Hansestadt Wismar fest.

6.Tag „Bad Doberan & Wismar“ mit Dampfzugfahrt (FMA)

Wismar ist, neben dem Blau der Ostsee und dem gelben Küstensand, von einer reizvollen grünen Natur umgeben. Lass dich verzaubern von gold-gelben Rapsfeldern, schattigen Alleen und schnaufenden Dampfeisenbahnen. Das hanseatische Flair der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Wismar wird dich ebenso begeistern wie die Kleinstadt Bad Doberan, welche zu damaliger Zeit Sommerresidenz der mecklenburgischen Herzöge war. Der Stadtkern ist durch zahlreiche gotische und klassizistische Bauwerke geprägt, wobei sich den Besuchern die ehemalige Klosterkirche - das Doberaner Münster - als eines der gelungensten und eindrucksvollsten Bauwerke der norddeutschen Backsteingotik präsentiert. Mitten in der Stadt befinden sich der von Carl Theodor Severin gestaltete Kamp (um 1800) sowie die älteste Pferderennbahn Europas (1807). Seit 1886 verbindet die legendäre Kleinbahn Molli Bad Doberan mit den Seebädern Heiligendamm und Kühlungsborn. Das Pfeifen der Bahn, das Stampfen der Kolben. Dampf entweicht fauchend aus den Ventilen, der Zug setzt sich schnaufend in Bewegung. Wie zu Kaisers Zeiten gelangt der Schaffner über das Trittbrett von Waggon zu Waggon zu den Fahrgästen, um sie charmant zu begrüßen und die Billets zu zwicken. Zurück in der Hansestadt steigst du wieder aus dem nostalgischen Omnibus. Die historische





Altstadt zählt mit seinen großartigen Bauwerken, der geschlossenen Quartierstruktur und dem Marktplatz zu jenen mittelalterlichen Stadtkernen Norddeutschlands, die bestens erhalten sind. Wismar kann als einzige Stadt durch eine Notiz im Verfestigungsbuch von 1381 belegen, dass ein Klaus Störtebeker in ihren Mauern gelebt hat. Auf den Spuren des berühmten Seeräubers erfährst du beim Rundgang so manch Wissenswertes aus der Freibeuterzeit, von Pfeffersäcken und der Blüte der Hansezeit - natürlich gepaart mit viel Döntjes.

7.Tag MS Greundiek: Ein Schiff wird fahren....(FMKK)

„Muss i' denn, muss i' denn zum Städtle hinaus... Und du mein Schatz bleibst hier...!“ Im schäumenden Kielwasser verschwindet langsam die Silhouette von Wismar am Horizont. Zum letzten Mal verabschiedet uns die Sankt-Georgen-Kirche. Wir sind wieder auf hoher See. Hoffentlich begegnen wir nicht Klaus Störtebeker. Denn dann können wir unser Testament machen... Nein, nein, unser Kapitän kennt so manchen Schleichkurs abseits der gefürchteten Handelsrouten. In Küstennähe ist dem Seeräuber der Aufenthalt zu gefährlich. Unter der Fehmarn- und-Brücke hindurch, kommt bald die sichere Küste und dann Kiel in Sicht. Mit Sack und Pack verlassen wir das liebgewonnene Schiff. In den gemütlichen Hotelkojen schlafen wir bald ein und träumen von „Großer Fahrt“ nach Rio und Shanghai.

8.Tag Op Weddersehn (F)

Noch ein leckeres Frühstück aus der Kombüse, dann heißt es Koffer packen. Heimwärts die Möwen fliegen...! Zum Abschied heißt es „Jung, kumm bald weer, kaam goot na Huus!“

Verlängerungsprogramm

8.Tag Eine Bilderbuch-Reise auf dem Nord-Ostsee-Kanal (F)

Nord-Ostsee-Kanal sagen wir heute, Kiel-Kanal nennen ihn Seeleute in aller Welt. Kaiser-Wilhelm-Kanal hieß er viele Jahre nach der Eröffnung 1895 durch Kaiser Wilhelm II., seinem Großvater, Wilhelm I., zu Ehren. Im Jahr 2022 ist der NOK 127 Jahre jung. Nach der Grundsteinlegung am 3. Juni 1887 machten sich bis zu 8000 Arbeiter aus aller Herren Länder – „anarchistische und sozialdemokratische Kreise“ ausgeschlossen – mit Schaufel, Spaten und vielerlei Hilfsgerät ans Werk. Bei einer Länge von 98 km, einer Wasserspiegelbreite von 66,70 m, einer Sohlenbreite von 22 m und einer Tiefe von 11 m waren über 80 000 m³ Erde auszuheben. An Bord der MS Greundiek

bist du mitten im Geschehen. Wie ein blaues Band zieht sich der Nord-Ostsee-Kanal durch Schleswig-Holstein. Mehr als 488 Seemeilen sparen Reedereien, wenn sie den Weg durch den Kanal wählen. Der Tidenhub an Nord- und Ostsee ist mindestens 3,40 m. Zum Vorteil sind die beiden Schleusen, je eine in Brunsbüttel und eine in Kiel. Sie sorgen für einen gleichbleibenden Wasserstand im Kanal. Du erlebst die Schleusung in Brunsbüttel. Mit den Möwen geht es auf der meistbefahrensten Seestrasse Deutschlands flussaufwärts bis in das wunderschöne Stade.

9.Tag Im Schienenbus nach Worpsswede: Künstler im Moor (F)

Mit dem Teufel hat das Teufelsmoor nichts zu tun. Das Wort stammt vom Niederdeutschen „duven“, was so viel wie taub oder unfruchtbar heißt. „Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot.“ - so sagte man hier im Teufelsmoor. Unwirtschaftlich war das Moor, nass und kalt. Heute führt uns dieser Ausflug mitten hinein. Und das natürlich mit dem „Moor-Express“ - einer Eisenbahnlegende aus längst vergangener Zeit. Eine Eisenbahnstrecke mitten durch eine Moorlandschaft zu bauen, war eine große Herausforderung. Es war wirklich etwas Außergewöhnliches. Auch in unserer modernen Gesellschaft ist die Fahrt mit diesem nostalgischen Schienenbus nach Worpsswede ein ganz besonderes Erlebnis. Ende des 19. Jh. waren einige Künstler so sehr von der Schönheit dieser Gegend begeistert, dass sie sich in Worpsswede niederließen und eine Künstlerkolonie gründeten. „Worpsswede, Worpsswede, Worpsswede...es ist ein Wunderland“, schrieb die Malerin Paula Becker 1897 begeistert in ihr Tagebuch. In Worpsswede verbinden sich Kunst, Kultur, Architektur und Landschaft zu einer einzigartigen Kulisse. Von der Torfkahnfahrt und der Ortsführung bist du begeistert und schwärmst von diesem einzigartigen Tag.

10.Tag Stade: Wo haben die Schweden residiert? (F)

Bevor du die Zelte abbrichst, erwartet dich noch ein Streifzug in Begleitung eines fachkundigen Gästeführers durch die über 1000 Jahre alte Hansestadt Stade - die zweite Hansestadt auf deiner Reise. Der Rundgang durch die schmalen Kopfsteinpflastergassen und deren wechselvolle Geschichte ist sehr informativ. Nach dem Geschichtsunterricht und einem leckeren Butterkuchen - einer regionalen Spezialität - wird es Zeit nach Hause zu fahren. Auf Wiedersehn!





Diese Leistungen sind bereits inklusiv

- 7x Übernachtung/ Frühstück in 3* oder 4*Hotels (3x Kiel, 2x Insel Fünen, 2x Wismar)
- alle Zimmer mit DU/WC, TV, Radio
- 1x Abendessen im Hotel/ Restaurant in Kiel
- Seereise mit MS Greundiek:
Kiel -> Svendborg -> Wismar -> Kiel
- Alle Fahrten mit historischen Omnibussen

sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis! Zusätzlich im günstigen Reisepreis enthalten:

- Verpflegung an Bord der MS Greundiek:
einfacher Mittags-Imbiss
- Eintritt Schloss Egeskov
- wahlweise Führung im Schloss oder freie Besichtigung im Oldtimer-Museum
- 1x Abendessen in Odense
- Eintritt und Führung im Schloss Gottorf
- Dampfbahnfahrt mit der Angelner Dampfbahn
- Insel Fünen: wahlweise: Eintritt Eisenbahn-Museum oder Stadtführung in Odense

Auch das ist noch inklusiv:

- 1x Abendessen in Wismar/Umgebung
- Nostalgische Zugfahrt mit NOHAB in Dänemark
- Kaffee und Kuchen an Bord der MS Greundiek
- Stadtführung in Wismar und in Bad Doberan
- Dampfbahnfahrt mit der Molly Bad Doberan -> Ostseebad Kühlungsborn

Gratis hinzu

- Reisebegleitung von Reise365.com
- Mitfahrer-Sparpreis: 5% Rabatt für jeden Mitfahrer. Bei 20 Personen reist 1 Person gratis.

Zusätzliche Leistungen für das Verlängerungsprogramm (10 Tage)

- 2x Übernachtung/ Frühstück in 3* oder 4*Hotels in Stade/ Umgebung
- alle Zimmer mit DU/WC, TV, Radio
- Schifffahrt mit MS Greundiek von Rendsburg/ Kiel nach Stade (keine Verpflegung)
- Schienenbus-Fahrt Stade <-> Worpsswede
- Stadtführung in Stade
- Torfkahn-Fahrt im Teufelsmoor

Reisepreis pro Person in €

	8 Tage	10 Tage
im Doppelzimmer	2997,-	3397,-
im Einzelzimmer	3347,-	3847,-
Kinder bis 14 Jahre im Zimmer der Eltern	2398,-	2718,-

Frühbucher-Bonus bis 31.03.2026

8 Tage zahlen - 10 Tage reisen
Du sparst 500 € p.P. im EZ
oder 400 € p.P. im DZ

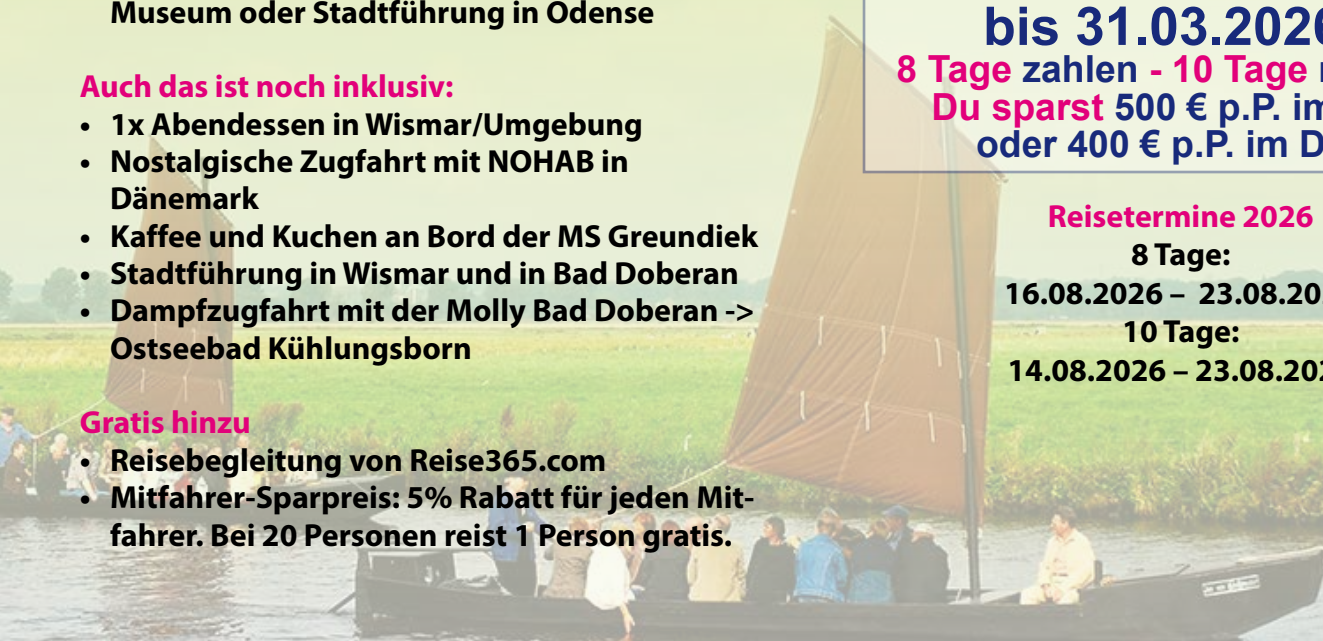
Reisetermine 2026

8 Tage:

16.08.2026 – 23.08.2026

10 Tage:

14.08.2026 – 23.08.2026





Unvergleichlich spitze!

Mit dem **Frühbucher-Bonus** und
dem **Mitfahrer-Sparpreis**
sparst du bei **2 Personen**
im **Doppelzimmer**
zusammen **sogar 950,- €**

WICHTIG: Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung der Reise: gesamt 65 Personen. 1 Person pro Anmeldung. Eine Dampflokomotive, ein Schiff und ein Bus aus den 50er und 60er Jahre sind historische Fahrzeuge, die jederzeit unerwartet defekt sein können. Kurzfristig adäquaten Ersatz zu beschaffen ist in der Regel schier unmöglich. Wir behalten uns daher den Einsatz moderne Verkehrsmittel oder gar die kurzfristige Absage der Reise vor. Diese eventuell notwendigen zwangsbedingten Änderungen sind nur für den Vorteil des Kunden gedacht und geben keinen Anlass zu einer Reklamation oder kostenfreien Stornierung des Reisenden. Durch den Ersatz des Beförderungsmaterial kann sich eventuell der Reisepreis ändern. Diese Kosten müssen wir dann weiterberechnen. Übrigens gelten diese Änderungen auch während der Reise unterwegs. Generell bleiben uns Programm-, Leistungen-, Zeiten- und Reiseverlauf-Änderungen jederzeit vorbehalten. Wie bereits erwähnt, berechtigen diese nicht zu einer Reklamation oder kostenfreien Stornierung. Es gelten unsere AGBs, veröffentlicht auf www.reise365.com. Bitte achten Sie unbedingt auch auf die gesonderten Stornobedingungen dieser Reise in Ihrer Bestätigung. Mit Ihrer Buchung akzeptieren Sie diese Vereinbarung. Das Programm ist auch für Begleitpersonen bestens geeignet, da bei der Programmauswahl speziell darauf geachtet wurde, dass der touristische Teil der Reise nicht zu kurz kommt. Tageweise wird auch ein gesondertes Programm für die Begleitung angeboten.

Erklärung Verpflegungsleistung: Die Mahlzeiten in der Klammer sind am jeweiligen Tag inklusiv.

F = Frühstück **M** = Mittags-Snack/Imbiss
A = Abendessen **KK** = Kaffee und Kuchen

Information, Beratung, Buchung...



Eine Marke von RDK-Touristik GmbH

Frohnhäuser Straße 15 b

D 35685 Dillenburg

Telefon +49 2771 83050

Telefax + 49 2771 830525

info@reise365.com

www.reise365.com

